

INTER- SECTIONS

*Mapping queer feminist
art practices*

April – August 2018 / Galerie Genscher
jeweils Do, 19:30

19.04.: Sophie Lembcke (HFBK)

*Trickster, Hexen, Cyborgs: Mit queeren Erzählfiguren
gegen das Genie*

24.05.: Coven Berlin

*Kann queer-feministische Kunst hegemonialen Machtstrukturen
trotzen? Coven Berlin als Beispiel für neue Widerstände*

21.06.: Joke Janssen (HFBK)

Sich-Halten auf der Linie. Orte der Ausdehnung schreiben.

19.07.: Wiebke Schwarzhans (HFBK)

Artifizielle Angriffsflächen

16.08.: Eva Egermann (Crip Magazine)

*Für eine Crip Künstlerische Agency. Visueller Aktivismus,
Crip Materialien und künstlerische Praxis*

Galerie Genscher

Marktstraße 138, Hamburg

www.galerie-genscher.com

Gefördert durch:

Fachbereich Kulturwissenschaften



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Hamburg | Kulturbehörde